

Protokoll

der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom **Mittwoch, 23. November 2016 19.30 Uhr in der Kirche**

Publikation:	Im Anzeiger vom 21. Oktober 2016
Vorsitz:	Matthias Affolter, Präsident
Protokoll:	Susanne Hofmann
Stimmzähler:	Daniel Klingelhöfer
Anwesend:	21, Stimmberechtigt 20
Stimmregister:	Finsterhennen: 283, Siselen: 338, Total: 621

Traktanden:

- 1. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 18.5.2016**
- 2. Totalrevision des Organisationsreglementes**
- 3. Verpflichtungskredit Erneuerung Audioanlage**
- 4. Verpflichtungskredit Sanierung Kirchenmauer**
- 5. Budget 2016**
- 6. Wahl eines Kirchgemeinderatsmitglieder**
- 7. Wiederwahl eines Rechnungsrevisors**
- 8. Verschiedenes**

Unter Hinweis auf die form- und fristgerechte Publikation eröffnet der Präsident um 19.30 Uhr die Versammlung. Er gibt die Traktandenliste bekannt. Diese wird von der Versammlung weder ergänzt, noch abgeändert. Der Vorsitzende stellt im übrigen fest, dass das Stimmrecht von niemandem bestritten wird.

1. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 18.5.2016

Den reglementarischen Bestimmungen entsprechend hat dieses Protokoll in den Büros der Gemeindeverwaltungen von Finsterhennen und Siselen zur Einsichtnahme aufgelegt. Einwände sind keine eingegangen. Auch aus der Mitte der Versammlung werden keine Einwände erhoben oder Ergänzungen beantragt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Besten Dank an die Verfasserin Susanne Hofmann.

2. Totalrevision des Organisationsreglementes

Da neben der Anpassung der Anzahl Ratsmitglieder, auch wieder eine Amtszeitbeschränkung eingeführt werden wollte, wurde das Reglement zur Vorprüfung nach Bern geschickt. Dabei wurde festgestellt, dass unser Organisationsreglement weitere Anpassungen benötigt. Dies durch Veränderungen im Kantonsgesetz etc. Durch die Vielzahl der veränderten Artikel erscheint eine Totalrevision sinnvoll.

Die Totalrevision des Organisationsreglementes wird einstimmig angenommen und zur abschliessenden Genehmigung an das Amt für Gemeinden und Raumordnung geschickt.

3. Verpflichtungskredit Erneuerung Audioanlage

Die Audioanlage ist veraltet und hat in den letzten Zeiten vermehrt zu Problemen geführt. Wir haben drei Offerten eingeholt und sind nun in der Lage der Versammlung eine günstige und professionelle Lösung anzubieten. Die Firma Steffens aus Rotkreuz hat uns eine unseren Bedürfnissen angepasste Offerte gemacht. Der Präsident stellt der Versammlung den Antrag, den Verpflichtungskredit für die Erneuerung der Audioanlage in der Höhe von Fr. 30'000.- zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Verpflichtungskredit Sanierung Kirchenmauer

Pia erläutert die Problematik und die Gefahr von Steinen auf der Strasse. Es geht heute nur um die Mauer zur Strassenseite. Wir stellen den Antrag auf die Genehmigung des Verpflichtungskredites für die Sanierung der Kirchenmauer in der Höhe von 110'000.- Fr. Wir sollten finanzielle Unterstützung von der Denkmalpflege und dem Finanzausgleich erhalten. Herr Schwaar würde gerne mit der Firma Schwaar aus Siselen auch eine Offerte erstellen dürfen. Frau Scherer fragt, wie lange diese Arbeiten dauern würde und wie der Verkehr beeinträchtigt werden wird? Geplant sind die Arbeiten während ca. 3 Monaten und es wird eine einstreifige Verkehrsführung mit Ampel geben. Jonas Schwab gibt zu bedenken, dass die Kirchenmauer im denkmalgeschützten Bereich liegt und deshalb der Zuzug der Denkmalpflege sinnvoll ist. Er befürwortet es aber auch, dass eine hiesige Firma eine Offerte erstellen dürfen sollte. Der Kredit wird einstimmig gewährt.

5. Budget 2017

Matthias und Saskia erläutern das Budget der Kirchgemeinde und einzelne Konten.

Frau Scherer fragt, warum wir Pensionskassenbeiträge zahlen müssen. Die Gehälter sind dafür doch zu niedrig. Da die Sigrist noch einen weiteren Arbeitgeber hat, erhält sie Pensionskassenbeiträge.

Walter erläutert noch die hohe Summe der Miete. Der Anteil der Kirchgemeinde an den Kosten der Dienstwohnung wird von kantonaler Stelle festgelegt.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

6. Wahl eines Kirchgemeinderatsmitgliedes

Der Kirchgemeinderat schlägt der Versammlung Frau Saskia Röhn aus Finsterhennen vor. Sie würde die Amtszeit von Yvonne Möri bis 31.12.2017 zu Ende führen. Frau Röhn hat den Kirchgemeinderat in ihrer Funktion als Kassierin bisher stark unterstützt und bringt ein fundiertes Wissen mit. Sie stellt sich selber kurz vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung.

Dann ist Saskia Röhn gemäss Art. 56 des OgR gewählt. Wir danken ihr für die Bereitschaft dieses Amt zu übernehmen und wünschen ihr Freude an der Ausübung.

7. Wiederwahl eines Rechnungsrevisors

Als Rechnungsrevisorin stellt sich Frau Therese Scherer für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Sie wird einstimmig wiedergewählt. Wir danken ihr für die Bereitschaft, dieses Amt weiterhin auszuführen.

8. Verschiedenes

Als Unterstützung für den Friedhofsgärtner und um laufende Arbeiten in und um der Kirche zu erledigen, hat sich die Kirchgemeinde entschieden eine Arbeitsstelle von 20% zu schaffen. Herr Daniel Klingelhöfer hat sich für die Stelle beworben und bringt die nötigen Qualifikationen mit. Er stellt sich kurz vor.

Matthias stellt das Vorprojekt zum Thema Immobilien vor. Dazu ist eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung für den Februar 2017 geplant. Bemerkung von Herr Schwaar, das Parkplatzproblem ist damit noch nicht gelöst. Das stimmt so und wir werden dieses Problem weiter verfolgen müssen.

Claudine Wälti fragt, ob diese Räume auch von den Landfrauen genutzt werden dürften. Dies ist sicher so gedacht. Claudine dankt im Namen des Landfrauenverein, dass sie das Säli benutzen dürfen.

Walter sagt, dass die Kirchgemeinde diese Immobilien auch wieder Verkaufen oder die Wohnungen vermieten kann.

Susanne stellt kurz die neue Homepage vor.

Walter machte einen Blick zurück und in die Zukunft. (KUW, Gottesdiensttaxi, Apéros, Retraite KGR,...). Er ruft zur Mitarbeit der Gemeinde auf und freut sich ab jeder neuen Idee.

Einwände gegen die Versammlungsführung werden keine gemacht.

Schluss der Versammlung: 20.50 Uhr

Der Präsident:

Die Protokollführerin:

Matthias Affolter

Susanne Hofmann